

Mainz, 22. Dezember 2012

Dolmetscherpool Gernersheim nimmt seine Arbeit auf

Studierende helfen Bürgern mit geringen Deutschkenntnissen bei der Kommunikation mit sozialen Einrichtungen

14 Studentinnen und Studenten des Gernersheimer Fachbereichs für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK) werden ab Jahresbeginn 2012 Bürgerinnen und Bürgern mit geringen Deutschkenntnissen bei der Kommunikation mit sozialen Einrichtungen in der Region Speyer/Gernersheim helfen. Einrichtungen und Bürgerinnen und Bürger können sich an den Dolmetscherpool wenden, wenn sie bei einem Gespräch kompetente sprachliche Unterstützung benötigen.

Hintergrund sind die Kommunikationsschwierigkeiten, auf die soziale Dienste wie das Jugendamt, Kindergärten oder Pflegedienste immer wieder stoßen. Nicht alle Menschen in Deutschland sprechen genug Deutsch, um Beratungs- und Hilfeangebote in Anspruch nehmen zu können. Damit die Sprachbarriere nicht zum unüberwindbaren Hindernis wird, stellen die Studentinnen und Studenten ihre Sprachkenntnisse zur Verfügung. Auf diese Weise kann die Belastung für dolmetschende Familienangehörige reduziert werden, Kinder müssen nicht mehr für ihre Eltern übersetzen, Missverständnissen wird vorgebeugt. Alle Gesprächsbeteiligten profitieren durch effizientere und kürzere Beratungszeiten. Nicht zuletzt können so die Hilfs- und Beratungsangebote der Einrichtungen von mehr Menschen genutzt werden.

Die Beteiligung am Dolmetscherpool können sich die Studierenden in ihrem Bachelor- oder Masterstudium als Praktikum anrechnen lassen. Regelmäßige Fortbildungen der Praktikantinnen und Praktikanten stellen sicher, dass die Qualität der Dolmetschleistungen angemessen ist. Unterstützung bekommt das Projekt vom Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft in Gernersheim und von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, die bis September 2012 eine wissenschaftliche Hilfskraft zur Koordination der Einsätze und Fortbildungen finanziert. Langfristig wird eine Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz und das Bundesinnenministerium angestrebt.

Pressemitteilung

**Fachbereich 06:
Translations-, Sprach-
und Kulturwissenschaft**

**Arbeitsbereich
Interkulturelle Kommuni-
kation**

Kontakt:
Bettina Leinauer
Kommunikation und Presse
Tel. +49 6131 39-26112
bettina.leinauer@uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(JGU)
D 55099 Mainz
www.uni-mainz.de

Der Dolmetscherpool ist über die E-Mail dolmetscherpool@uni-mainz.de und per Telefon unter 0176 732 79 361 wochentags von 15 bis 16 Uhr erreichbar. Interessenten sollten sich möglichst 24 Stunden vor dem Einsatz melden. Der Dolmetscherpool kommuniziert momentan in folgenden Sprachen: Albanisch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Nordkurdisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch – und Deutsch.

Aktuelle Informationen sind ab 2012 auch auf den Internetseiten des Fachbereichs 06 unter <http://www.fb06.uni-mainz.de> zu finden.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Bernd Meyer

Arbeitsbereich Interkulturelle Kommunikation

Fachbereich 06: Translations,- Sprach- und Kulturwissenschaft

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

An der Hochschule 2

D – 76726 Germersheim

Tel. +49 7274 50835726

Fax +49 7274 9740004

E-Mail: meyerb@uni-mainz.de

<http://www.fb06.uni-mainz.de>

<http://www.fb06.uni-mainz.de/ikk/104.php>